

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **22 (1940)**

Heft 36

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Frauenblatt

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Genossenschaft 'Schweizer Frauenblatt', Winterthur
Inseraten-Annahme: August Strubel, Zürich 2, Telefon 720 75, Dolderstrasse VIII 12433
Administration, Druck und Expedition: Buchdruckerei Winterthur A.-G., Telefon 22 252, Dolderstrasse VIII 11 b 58

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 10.30, halbjährlich Fr. 5.80. Auslands-Abonnement pro Jahr Fr. 13.50. Einzelnummern kosten 20 Rappen / Erhältlich auch in sämtlichen Bahnhofs-Stationen / Abonnements-Eingangsporto auf Postkonto Konto VIII b 58 Winterthur

Insertionspreis: Die einseitige Annoncenspalte oder auch deren Raum 30 Rpp. für die Schweiz, 60 Rpp. für das Ausland / Bekanntmachung 30 Rpp., Ausland Fr. 1.80 / Bildpreis 40 Rpp. / Reine Werbungsarbeiten / 10 Rpp. für Placierungswortführer der Inserate / Inseratenfrist Montag Abend

Wir lesen heute:

Psychohygiene und Mode
Das Lied vom braven Mädchen
Bund Schweiz. Frauenvereine

Wochenchronik

Inland

Die Verlegung unseres Leitartikels durch englische Flüchtlinge hat, anstatt auf den wiederholten Protest des Bundesrates hin abzugeben, auch diese Woche angehalten. Immer wieder erzieht die Regierung und in Au im H. anlässlich des Jahres 1940, ein eng benachteiligtes, zum Glück ohne Schaden anzurichten. Die Empörung über eine solche Rücksichtslosigkeit eines Bundes, das sich des Eintretens für die kleinen Staaten rühmt, nun aber über die Rechte eben dieser kleinen Staaten einfach hinweggeht, ist allgemein. Auf den neuen Protest des Bundesrates ist von engl. Seite noch keine Antwort eingegangen. Jeder hat es aber den Umständen als ob die Regierung, ein ernstlichen Aufstehens ist nicht um die Verlegung des Außenamtes kümmern und die wir in diesen Angelegenheiten den besten vorantreiben. Sollte England wirklich darauf beharren, so bliebe uns nur die Selbsthilfe übrig. Es sei, so verlaute von mitteilender Seite, natürlich schwierig, den englischen Flüchtlingen bei Nacht und bei der kurzen Strecke, die sie über unser Gebiet hinweg, beizukommen, nachdem sie von der deutschen Grenze bei dem langen Zuge über Holland und Frankreich nicht gefasst werden konnten. Und doch wird es mit allen Mitteln verurteilt werden müssen. Man spricht von der Aufstellung schwerer Flugabwehrgeschütze im Vogesengebiet.

Das Schweizer Komitee für Rumänien hat letzten Samstag mit der Verlegung des Rumänien- und Neuenberichts seine Tätigkeit abgeschlossen. Es hat 2,300,000 Fr. und die ihm angeforderten Hilfsmittel für den Schweizer Jugend rund 200,000 Fr., zusammen also über 2 1/2 Millionen an Unterstützungsmitteln, wodurch ein offenkundiger Beweis der warmen Teilnahme, die unter Volk dem jüdischen Freiheitskampf entgegengebracht. Aufstrebend riefte der aus der Schweiz schwebende jüdische Minister Solli mächtige Dankesworte an unser Volk.

Der Gedanke der Zusammenarbeit der Parteien macht weiterhin schon Fortschritte, so im Kanton St. Gallen, wo die Freiindependente demokratische Partei in diesem Sinne an die anderen politischen Parteien gelangt. In diesem Sinne an die anderen politischen Parteien gelangt. In diesem Sinne an die anderen politischen Parteien gelangt. In diesem Sinne an die anderen politischen Parteien gelangt.

Die manuelle Arbeit in der Schweiz wird durch den Bundesrat, der mit aller Energie auf eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Ausland hinarbeitet. Dieser Tage begibt sich ein hoher Beamter des Arbeitsministeriums nach London, um die Verhandlungen über die Freigabe von Schiffen und Ladungen für die Schweiz zu intensivieren. Um den Exportschwierigkeiten zu begegnen, haben die von der Schweiz für den Export gedachten Schiffe nunmehr auch die Befreiung von schweizerischen Zollkontrollen erhalten. Es ist ein Schritt mit vielen Millionenwerten an um Ueberlassung an erfüllen. Was die Kohlenlieferungen an anbetrifft, so haben sie zwar in einem gewissen Umfang wieder eingeleitet, doch ist kaum zu hoffen, daß für diesen Winter mit einer mehr als 50 Prozentigen Verteilung gerechnet werden kann. Die Besatzungsfrage stellt denn auch im Vordergrund aller öffentlichen und privaten Sorge und Diskussion. Die Vermeidung der Brennstoffproduktion. Maßnahmen für

äußerste und rationelle Verwendung der vorhandenen Brennstoffe, Nachsehen aller Vertriebsstellen, Entgegen allen bisherigen und Anordnung entwerfender Veränderungen, Verdrängungen ist es nun doch zu einem Schicksal oder Verbesserungen, das sind die von den Behörden, dem Verhältnis waren einers Auge gefaßten Abhilfemaßnahmen. ... (Text continues with details of the situation in Rumania and the impact of the war on the population and economy.)

Ausland

Das politische Interesse der vergangenen Wochen konzentrierte sich fast ausschließlich auf den von den Rumänern angebotenen Ausstieg zwischen In-

Mütter auf der Flucht

Eine schweizerische Gebirgs- und Nacht und unsere geschwollenen und aufgeschwemmten Hände machten. ... (Text describes the plight of mothers fleeing with their children during the war, highlighting the dangers and hardships they face.)

Da war A. eine unserer Köchinnen, die ihr erstes Kind erwarbte, während vier Nächten und drei Tagen auf gefährlichen Wegen über die hohen Pyrenäen geschleift: ihr Kind ist dann vier Monate alt geworden. ... (Text continues with the story of a woman's journey and the challenges she faced.)

Vom dem Mädchen, das keine Dame werden wollte

Von Louise Straus-Gunn
Troddeln war es, der Betra zur Klarheit brachte. Sie hatte ihm eines Tages, wie schon hier, die Kleinen Arbeiter-Photographieren im Atelier gebracht. ... (Text is a short story or anecdote about a girl who doesn't want to become a lady.)

„Müht du mich denn so anstrahlen,“ fragte er mit leichtem Vorwurf, „wenn andere Leute mit uns zusammen sind?“
„Ja, warum denn nicht?“ gab Betra erwidert zurück. ... (Text continues with the dialogue between characters in the story.)

Opfertag für die kriegsgeschädigten Kinder

Samstag, der 7. September, wird in der ganzen Schweiz der Opfertag für die Kinder werden, die unter den Schrecken unserer Zeit leiden. Die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für kriegsgeschädigte Kinder als Zusammenfassung verschiedener großer Organisationen hat in unserem Lande die Aufgabe übernommen, für die Kleinen ohne Rücksicht auf Konfession oder Nationalität zu sorgen. Die Not ist unermeßlich. Umso stärker müssen wir uns einsetzen. Die Arbeitsgemeinschaft, die über ausgezeichnete Verbindungen und große Erfahrung verfügt, unterhält in Sadrankeich selbst Mütterheime und Milchkaninchen. Sie steht in Zusammenarbeit mit den Rotkreuz-Stationen.

Sie ruft auf zum Opfertag und sagt dazu:
Verzichten Sie eine Woche lang auf etwas Entbehrliches! Halten Sie auch Ihre Kinder dazu an! Helfen macht froh!

Postcheck: Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für kriegsgeschädigte Kinder
Sektion Zürich VIII 26 441
Sektion Basel V 4130

und ein Bett zu finden und wie dankbar für untere Hilfe. Es lag auch gegen uns unter Arbeit, sonst hätten wir drei und löstet wir zwei Verloren die viele Arbeit nicht leisten können.

Mit anderen Wässhern, fiel uns allen der Gedanke schwer. Beim letzten Male war mein Platz besetzt und ein blühender Baum aufgestellt, in dessen grünen Ästen unser Schweizerkreuz mir entgegenleuchtete. Die hellen Tränen liefen mir und vielen andern übers Gesicht vor so viel Liebe und Dankbarkeit.

Im unserer Landi stand an einer Wand des Bodenweges der Spruch: „Abtreue den kriegsgeschädigten Kindern.“ Die letzte Zeit bietet Gelegenheiten zu besichtigen, daß dies nicht nur an untern Wänden stehen soll. J. Gletti.

Nun sind es nicht die spanischen Kinder und Frauen, sondern die Menschen aus Frankreich selbst, dazu aus Belgien, Holland, Luxemburg, die in Flüchtlingsheimen der Bundeskantone an die Südgrenze Frankreichs getrieben wurden. Die materielle Suisse hat andere Schätzlinge, ihre Aufgaben ist sich gleich geliebt. Ein Beispiel aus letzter Zeit, von der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für kriegsgeschädigte Kinder gemeldet, siehe noch hier, und helfe mit, der „Opfertage“ Freunde zu werden:

Das Haus der Familie F. in Nancy wurde schon in den ersten Tagen nach dem deutschen Anmarsch in Grund und Boden bombardiert. In größter Eile, nur mit Notwendem und Mangel besetzt, verließen die Bewohner ihr Heim, in dem seit Wochen die Wege für einen neuen Erdenbürger bereit hand. In verschiedenen Etappen ging er von Camion in den Wald. Nach wenigen Tagen mußte Mme. F. die Aufnahme in die Maternitätshilfe in Gen. Das Substanz der das Leben überlebte nur 12 Tage, wohl infolge der erlittenen Strapazen.

Auf alles, was mir geschieht, antworte ich, indem ich mein Bestes dagegen lege.
Albert Schweizer.

„Ja,“ erwiderte sie, plötzlich ganz ernst, „mit Franz von Schlier.“
„Betra nahm ihre Verbindung mit Fred wirklich sehr ernst. ... (Text continues with the dialogue and narrative of the characters in the story.)

Von Kurzen und Tagungen

Schweiz. Zusammenschluss der Vereine der Fürsorgerinnen
Sonntags
 vom 21.-22. Sept., in Schwabegg am Thunersee.
Gesundfragen der Fürsorge
 Aus dem Programm:
 21. Sept., 15 Uhr: „Leberbild über die Lage der Schweiz in geistiger und

politischer Beziehung.“ Referate von angeschlossenen Vereinen bestimmt; Nichtmitglieder, Denis de Rougemont, Neuchâtel (ab. ersehnt) und Damen, sind, sofern soziale Fragen durch Philipp Wetli, und Prof. Georg Thüer, Bern naheliegender, als Eingeladene willkommen.
 Programme und Auskunft durch Heidi Morath, Eberhardstrasse 7, Basel.
 22. Sept. 9.15 Uhr: Zur Fürsorge in heutiger Zeit I. Die Fürsorge-Institution: Maria Meyer, Zürich. II. Die Befürsorgten: Dr. Margrit Schärer, Zürich, Anna Deich, Zürich. III. Die Fürsorgerin: Lucille Jéquier, Genéve, Elisabeth Würz, Basel.
 15.00 Uhr: Beginn der Aussprache zu den Referaten vom Vormittag.
 Der Kurs ist in erster Linie für die Mitglieder

kommen: Aussichten für die gleichberechtigte Mitarbeit der Frau in der Schweiz?
 Zürich: Lucemklub, Rämistrasse 26, 9. September, 17 Uhr. Musikfektion: Konzert von Minna Warren-Locher, Violone; am Flügel: Bebb Kraft. Eintritt, für Nichtmitglieder 1.50.
Redaktion:
 Allgemeiner Teil: Emmi Bloch, Zürich 5, Simeistrasse 25, Telefon 3 22 03.
 Beilagen: Anna Herzog-Suter, Zürich, Freudenbergrasse 142, Telefon 8 12 08.
 Wochenchronik: Helene David, St. Gallen, Zellstr. 19.

Veranstaltungs-Anzeiger

Wo kauft die Frau in Zürich?

Küchengeräte
 in unserer **SPEZIAL-Qualität** bereiten auch Ihnen Freude.
 Neue Adresse:
Nüscherstrasse 44
SCHWABENLAND & CIE AG.
 Zürich

Kolibri
 Zürich Uraniastrasse 2
 Grösste Auswahl in **Strickmaterial**
 Handarbeiten in allen Techniken
 Eigenes kunstgewerbliches Atelier
 Strickstube **J. Schurter.**

SILENTIA STAUBSAUGER
 PREISWERT
 PRAKTISCH
 ELEGANT
 STORFREI
 2 Jahre Garantie
Electro-Automaten A.G.
 Zürich Bern Basel

Der heimliche Teerraum
 Marktgasse 18
Gipfelstube
 W. BERTSCH, SOHN
 ZÜRICH

TELEPHON 3 46 86
 TELEGRAMM-ADRESSE: BLUMENKRÄMER
Blumenkrämer
 „Das Haus, das jeden zufriedenstellt“
 ZÜRICH
 BAHNHOFSTRASSE 38

Güggel am Spieß gebraten Fr. 3.90
Seller's Spezialkonserven
 „Lorex“
 als ständiger Vorrat im Hause
Traiteur Seiler
 Uraniastrasse 7 Zürich 1

Frau H. Bauholer-Kunz & Tochter
 Atelier für orthopädische u. modische Korsetts
 Zürich 1, Münsterhof 16, II. Etage - Tel. 36 340
 SPEZIALITÄT: Maßanfertigung von Stützkorsetts, Umstandskorsetts, Leibbinden, Brustersatz (nach Operation), Schalenpelotten für Anuspräter und Rectum. Seit Jahren für Aerzte und Spittler tätig

Frische Eier
 Beste Qualitäten Grösste Auswahl
 Äußerste Berechnung
Eier-Lüchinger
 BASEL - ZÜRICH - BERN - BUCHS
 LUZERN - ST. GALLEN

Kunststopferei
„Rosamy“ Forchstr. 31, Zürich 7
 empfiehlt sich für kunstgerechtes Stopfen

Stets frische Speisen und


richtig gekühlte Getränke zu jeder Jahreszeit mit dem Schweizer Kühlschrank **Trigomatic**
 Der billigste in seiner Grösse

AUTOFRIGOR ZÜRICH

Alt-Gold
 Schmuck, Münzen und Zehngelbisse kauft **Zehme-Strick**
 Goldschmied, Handelsbewilligt,
 Zürich, Limmatquai 46
 Edelmetallschmelze

Metzgerei und Wursterei
Gebr. Niedermann
 Zürich 1
 Augustinergasse (Münzplatz)
 Prima Fleisch- und feine Wurstwaren

Kunst-Stopfen
 von Schaben- u. Brandlöchern, Rissen, Fehlschnitten etc. in Kleidern, Wäsche, Wollsachen, Seide.
Gegaug - Pilsse - Monogramme - Stoffknöpfe
 Schwestern A. u. E. Müller, Limmatquai 72, II. Etage, Zürich 1, Telefon 2 64 37.

Kinderbetten
Kinderwagen
 Bekannt vorteilhaft
 Schönste Auswahl
TAUBER
 Schiffe 24/26
 ZÜRICH 1
 bei der Uraniastrasse

G. LUGINBÜHL
 Rämistrasse 38, beim Pfauen, Zürich 3
 Telefon 2 78 26 Privat 4 31 13
Werkstätte für Innendekoration
 Polster-Möbel, Vorhänge, Stoffe, Tapeten, Bettwaren
 Erstklassige Ausführung

J. Leutert
 Zürich 1
 Schützenzasse 7
 Telefon 3 47 70
 Filiale Bahnhofplatz 7 30372
 Metzgerei Charcuterie
 Spezialitäten in Fleisch- und Wurstkonserven

WASCHANSTALT MAHLER A.G.
 Nachfolger Hermann Güntert
 am Wasser 55 ZÜRICH-HÖNGG Tel. 6 75 22 23
Der schnelle Kundendienst: Abholen auf tel. Anruf.
Schrankfertige Lieferung ins Haus.
Die einwandfreie Waschmethode: Mit entkalktem (entkalktem) Wasser und bester Kernseife, ohne Verwendung schädlicher chemischer Mittel und schonendste Behandlung.
Privat-, Kilo- und Hotelwäsche.
Spezialität: Reinigung von Vorhängen. (Moderne Maß-Spannvorrichtung).
 Renommierter, leistungsfähige **Kragenglätterei.**
Filialen: Rötelistraße 2, Augustinergasse 16, Asylstraße 133
 Seefeld-Hornbachstraße, Bleicherweg 56.

Wullestube
 Bäckerstraße 178
 Zürich 4
 Schöne Auswahl in Wolle, Stickgarnen, Handarbeiten, Monogramme in Tisch- und Bettwäsche
M. Mathys

Burespäck
 Bauernschöblinge
 Waadtländer Saucissons
 Bündner Beinwürste
 Engadiner Hauswürste
 Hallauer Würste
 Weine
 Spirituosen
A.Galliad
Kuttelgasse 3
 ZÜRICH

Wo schützen wir Speisen u. Getränke während der heißen Tage vor dem Verderben?
 Im **Volkskühlschrank Imber**, dem **Sparer** für jede Haushaltung
 Nutzinhalt 80 Liter Preis **Fr. 125.-**
 Unverbindliche Besichtigung und Auskunft

 in Zürich: JELMOLI S/A
 in Baden: BAZAR LANG
Kühlschrankfabrik
Imber
 A.G.
 Haldenstrasse 27
 Zürich

Hans Giger Bern
 Lebensmittel-Großimport, Tel. 2 27 35
Kaffee
 roh und geröstet
Tee
 feinste Mischungen, Teebeutel
Trockenfrüchte
 Zwetschgen, Aprikosen, Äpfel, Sultaninen
Teigwaren
 ital.
Oele und Fette
Konserven
 aller Art, günstige Preise, gute Qualitäten

Caranoli Caranoli
tut Parkett und Inlaid wohl!
 Das sparsame Bodenpflegemittel der Firma Dr. A. Landolt AG., Zofingen.
 Glänzt und reinigt,
 ist sparsam und hygienisch
 1 Liter Fr. 3.40 5 Liter à Fr. 3.20 p. Liter

AUFZÜGE
Gebauer
 ZÜRICH
 bieten Ihnen Gewähr für Betriebssicherheit und geräuschlosen Gang.
FABRIK ZÜRICH TEL. 321 66

Ecole d'Etudes Sociales - Soziale Frauenschule GENEVE (subventionnée par la Confédération)
Semestre d'hiver: 23 octobre 1940 - 22 mars 1941.
 Culture féminine générale. Formation professionnelle d'assistantes sociales (protection de l'enfance, etc.), de directrices d'établissements hospitaliers, secrétaires d'institutions sociales, Bibliothécaires. Ecole de laborantines. Infirmières-visiteuses. Pension et cours ménagers. Formation de gouvernantes de maison au Foyer de l'Ecole (villa avec jardin). P 127/14 x
 Programme (50 cts.) et renseign., route de Malagnou 3.

MARWILER

OBST
ESSIG
 seit Jahren anerkannt und beliebt wegen seiner hohen Qualität. Spritfrei.

Hotz A.G. TEIGWAREN

EIER-NORMI
 500 Gr
 sind **Vorzüglich**

Das Vertrauenshaus für **BETT-TISCH- und KÜCHENWASCHE** in Leinen und Habbleinen
Leinenweberei Bern AG., Bern
 City-Haus Bubenbergrplatz 7